



Hinweise zur Oberstufe im deutschen Zweig, Klasse 12

- 1) Die Aufgabenstellungen nähern sich immer mehr an das Abiturniveau an, auch in Klausuren, Tests, Hausaufgaben oder anderen Aufgabenstellungen.
- 2) Hat ein Schüler alle drei Naturwissenschaften, kann er die dritte Naturwissenschaft zum Halbjahr abwählen. Manche südafrikanische Universitäten verlangen den Nachweis aller drei Naturwissenschaften, nähere Informationen hat unsere Berufsberaterin Nanette Olivier.
- 3) Hat ein Schüler alle drei Naturwissenschaften, kann er nach Klasse 11 auf besonderen Antrag und bei Genehmigung aus Deutschland Französisch oder Afrikaans abwählen. Er erhält dann aufgrund der NSC-Regularien allerdings nur das dt. Abitur, nicht aber das NSC.
- 4) Seit 2014 haben wir eine regionale Abiturprüfung für die dt. Schulen im südlichen Afrika.
- 5) Punkteverteilung / Notenabstufung / Prozente, siehe Umrechnungstabelle auf Homepage.
- 6) 36 der 40 Halbjahresnoten ab Kl. 11 zählen zum Abiturdurchschnitt. Wer zwei Naturwissenschaften belegt hat, kann also vier Noten streichen lassen. Wer drei Naturwissenschaften belegt hat, kann sogar 8 Noten streichen lassen. Welche Noten gestrichen werden dürfen, entnimmt man der Powerpointpräsentation zum Abitur auf der Homepage der Schule.
- 7) Attestpflicht innerhalb von 5 Tagen bei versäumten Klausuren. Sonst wird mit 0 % gewertet.
- 8) Die Abiturprüfungsleistungen in den fünf Prüfungen (3 schriftlich, 2 mündlich) zählen vierfach.
- 9) Unter 5 Punkten dürfen bei allen 36 zum Abitur zählenden Halbjahresnoten nur bis zu 7 Halbjahresnoten sein.
- 10) Kein zum Abitur zählendes Halbjahr darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden (außer Streichkurse, siehe unten).
- 11) In den Abiturprüfungen darf keine Prüfungsleistung mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- 12) Das erste schriftliche Fach in der Abiturprüfung steht fest: Deutsch
- 13) Als zweites Prüfungsfach stehen nur Mathematik, Englisch, Französisch, Afrikaans zur Verfügung.
- 14) Die Schüler sollten als drittes schriftliches Fach ein Fach mit vielen Punkten wählen. Außerdem sollten sie darauf achten, dass sie dieses Fach schriftlich auch gut beherrschen.
Das 3. schriftliche Fach darf nicht Sport, Musik, Kunst, LO sein. Diese Fächer sind auch nicht als mündliche Prüfungsfächer wählbar. Aber Französisch, Geschichte, Mathe, Physik, Chemie, Bio könnten schriftlich oder mündlich gewählt werden. Afrikaans kann nur schriftlich gewählt werden. Das 3. schriftliche Fach und auch die mündlichen Fächer werden im März der Klasse 12 gewählt.
- 15) Geschichte ist Abitur-Pflichtfach, die Schüler können nur zwischen schriftlich und mündlich wählen.
- 16) Bei der Wahl der Abitur-Prüfungsfächer ist zu beachten:
 - Der Schüler muss je ein Fach aus den drei Bereichen wählen:
 - Fremdsprachen (Englisch/Französisch/Afrikaans)
 - Naturwissenschaften (Mathe/Bio/Chemie/Physik)
 - Geisteswissenschaften (Geschichte)
 - Dazu kommt ein fünftes Fach aus einem dieser drei Bereiche, das der Schüler frei wählen kann.
- 17) Englisch / Afrikaans: Wer Englisch und/oder Afrikaans in Jgst. 11+12 gewählt hat und Englisch / Afrikaans nicht als 3. schriftliches Fach wählt, der muss sich in Englisch / Afrikaans für das NSC zusätzlich zum gewählten 3. schriftlichen Fach

auch noch schriftlich prüfen lassen und hat somit 4 oder 5 schriftliche Fächer. Englisch oder Afrikaans mündlich als 4. oder 5. Fach zu wählen, ist nicht möglich.

- 18) Ablauf der mündlichen Prüfung, 4. Fach: 20 Min. Vorbereitungszeit, 10 Min. Vortrag, 10 Min. Prüfung zu verwandten Themen.
Ablauf der Prüfung im 5. Fach: Im Juni/Juli müssen die Schüler zwei mögliche Themen zur Präsentationsprüfung bei ihrem Fachlehrer einreichen. Im September erhalten sie Thema, Handreichung und Beurteilungsschema und sollen sich ab diesem Tag auf diese Prüfung vorbereiten. Die Präsentationsprüfung besteht aus 10 Min. Vortrag („Präsentation“) + 10 Min. mündliches Prüfungsgespräch (Vertiefung und Erweiterung des Themas).
Außerdem ist jeder Schüler verpflichtet, im 1./2. Quartal der Jgst. 12.1 in einem Fach seiner Wahl eine Übungspräsentationsprüfung zu absolvieren. Dazu wählt der Schüler ein Fach und ein Thema seiner Wahl in Absprache mit dem Lehrer, bereitet sich einige Wochen auf die Präsentation vor, hält die Präsentationsübung, bekommt Rückmeldung durch den Fachlehrer und wird auch benotet. Die Benotung dient zum einen der Rückmeldung an alle zuhörenden Schüler über die geleistete Arbeit und zum anderen zählt die Note zur Halbjahresnote des zugehörigen Faches.
- 19) Berechnung der Noten für den NSC-Teil des Kombizeugnisses: Fächer in deutscher Verantwortung: die vier Halbjahre der deutschen Nicht-Prüfungsfächer werden in Prozent umgerechnet, addiert und durch 4 geteilt. Bzw. bei Prüfungsfächern, indem die vier Halbjahre plus das vierfache Prüfungsergebnis addiert und durch 8 geteilt werden. Die Fächer in SA-Verantwortung haben ihre eigenen Regeln, die sich von Fach zu Fach unterscheiden. Weitere Infos hierzu bitte bei Frau Silke Werth einholen.
- 20) Die Englisch- und ggf. Afrikaans-Ergebnisse sind erst im Dezember oder Januar bekannt. Die Schüler bekommen daher bei der Valedictory Ceremony im Oktober eine Bescheinigung der BIS DAHIN BEKANTEN Abiturergebnisse, falls sie sich vorab an Universitäten bewerben möchten.
- 21) Die Abiturzeugnisse können erst nach Bekanntwerden der NSC-Ergebnisse der Englisch- und ggf. Afrikaans-Prüfungen erstellt und schließlich Mitte Februar ausgegeben werden.
- 22) Für den Start an einer südafrikanischen Uni muss ein Schüler gewisse % in verschiedenen Fächern erreichen oder Aufnahmetests bestehen oder ähnliches. Die Aufnahme ist uni- und fachabhängig. Der Schüler kann sich auf der Homepage der Uni über die genauen Modalitäten informieren. Unsere Berufsberater stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung.
- 23) Wichtig: Während an unserer Schule und für Südafrika 45% als „bestanden“ gelten, so muss man zum Studium in Deutschland in mindestens sieben Fächern, darunter Mathematik, 50% erreichen.

Zeitplan für Klasse 12 (deutscher Zweig):

- Februar: Lebenslauf einreichen
- Februar – Mai: Übungspräsentationsprüfung zum 5. Abiturfach
- März: Wahl aller fünf Abiturfächer (Abgabe Wahlzettel)
- Juni: Abgabe zweier Themen für die Präsentationsprüfung
- Ende Juli / Anfang August: schriftliche Abiturprüfungen
- Mitte September: Bescheid über das Thema der Präsentationsprüfung
- Ende September: letzter Schultag und Valedictory Ball
- Mitte Oktober: mündliche Abiturprüfungen im 4. und 5. Abiturfach
- Ende Oktober: Valedictory Ceremony
- November: schriftliche Englisch- und Afrikaans-Prüfungen
- Februar: Ausgabe der Kombi-Abiturzeugnisse

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird geschlechtsneutral von „Schülern“ gesprochen.
Selbstverständlich sind „Schülerinnen“ immer mit eingeschlossen.